



## Presseinformation

Nr. 349/2010

Kiel, Montag, 4. Oktober 2010

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Katharina Loedige, MdL**  
Stellvertretende Vorsitzende

**Günther Hildebrand, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Parlamentarischer Untersuchungsausschuss zur HSH Nordbank

### Ingrid Brand-Hückstädt: Wer die Hand hebt, trägt auch Verantwortung

Zur Aussage des ehemaligen Wirtschaftsministers Dr. Werner Marnette vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss zur HSH Nordbank sagte die FDP-Obfrau **Ingrid Brand-Hückstädt**:

„Ex-Wirtschaftsminister Werner Marnette hat heute vor dem Untersuchungsausschuss seine bereits mehrfach öffentlich geäußerte Kritik erneut bekräftigt. Viele der von ihm angesprochenen Punkte über Vorgänge in der Bank und über die Kommunikation innerhalb der Landesregierung sind kritisch zu bewerten. Auch ist zweifellos bedenklich, dass Entscheidungen für ein neues Geschäftsmodell der HSH Nordbank im Frühjahr 2009 anscheinend unter Zeitdruck und offenbar ohne ausreichend fundierte Grundlagen im Kabinett getroffen wurden.“

Allerdings: „Wer im Kabinett für Entscheidungen die Hand hebt, ist für diese auch verantwortlich. Dies gilt auch für jene Regierungsmitglieder, die die Vorlagen zuvor kritisiert haben, sie dann aber mittragen – also auch für den damaligen Wirtschaftsminister Dr. Marnette“, so Brand-Hückstädt abschließend.

www.fdp-sh.de